

Dr. Adenauer

Rhöndorf, den 23.2.46

Herrn

Pastor Custodia

B o p n
Weierstr. 2

Lieber Custodia!

Von der Mutter Fernan erhielt ich den anliegenden Artikel des Paters Frißila mit der Bitte um Beurteilung. Da ich die Adresse des Paters Frißila nicht habe, und die Mutter Fernan mir mitteilte, dass sie den Artikel durch Dich bekommen habe, sende ich ihn abbei mit der Bitte zurück, ihn an Pater Frißila zurückgelangen zu lassen.

Ich würde den Artikel nicht erscheinen lassen. Nach meiner Meinung trägt das deutsche Volk und tragen auch die Bischöfe und der Klerus eine grosse Schuld an den Vorgängen in den Konzentrationslagern. Wichtig ist, dass nachher vielleicht nicht viel mehr zu machen war. Die Schuld liegt früher. Das deutsche Volk, auch Bischöfe und Klerus zum grossen Teil, sind auf die nationalsozialistische Agitation eingegangen. Es hat sich fast widerstandlos, ja zum Teil mit Begeisterung auf all den in dem Aufsatz gekennzeichneten Gebieten einschalten lassen. Darin liegt seine Schuld. Im Übrigen hat man aber auch gewusst - wenn man auch die Vorgänge in den Lagern nicht in ihrem ganzen Ausmass gekannt hat - dass die persönliche Freiheit, alle Rechtsgrundsätze, mit Füssen getreten wurden, dass in den Konzentrationslagern grosse Grausamkeiten verübt wurden, dass die Gestapo, unsere SS und zum Teil auch unsere Truppen in Polen und Russland mit beispiellosen Grausamkeiten gegen die Zivilbevölkerung vorgingen. Die Judenprogramme 1933 und 1938 geschahen in aller Öffentlichkeit. Die Geiselmorde in Frankreich wurden von uns offiziell bekannt gegeben. Man kann also wirklich nicht behaupten, dass die Öffentlichkeit nicht wusste habe, dass die nationalsozialistische Regierung und die Heeresleitung ständig aus Grundsatz gegen das Naturrecht, gegen die Haager Konvention und gegen die einfachsten Gebote der Menschlichkeit verstossen. Ich glaube, dass, wenn die Bischöfe alle miteinander an einem bestimmten Tage öffentlich von den Kanzeln aus dagegen Stellung genommen hätten, sie vieles hätten verhindern können. Das ist nicht geschehen und dafür gibt es keine Entschuldigung. Wenn die Bischöfe dadurch ins Gefängnis oder in Konzentrationslager gekommen wären, so wäre das kein Schade, im Gegenteil. Alles das ist nicht geschehen und darum schweigt man am besten. Ich weiss bestimmt, dass der Vatikan diese Paet mit seinem Urteil genau überinstimmte. Wie der heilige Papst denkt, weiss ich nicht.

Vielen Dank für die Beförderung und herzliche Grüsse

Dein

Anlage.

Jedenfalls würde der nicht dem Nationalsozialismus direkt verfallene Teil des Deutschen Volkes, insbesondere auch die kath. Kirche in Deutschland, vor dem Ausland und insbesondere vor der Nachwelt gerechtfertigter dastehen, als es jetzt der Fall sein wird.